

# Föhrer & Amrumer Nachrichten

DIENSTAG, 9. OKTOBER 2018

VORMITTAG ☀️ 13°

NACHMITTAG ☀️ 17°

MORGEN ☀️ 20°

INB SEITE 7

## Inhalt

Föhr und Amrum ..... 8  
 Föhr und Amrum ..... 9  
 Nordfriesland ..... 10  
 Kreis Nordfriesland... 14  
 Aus der Region..... 27

## Nachrichten

### Mobile Presse ist immobil

**UTERSUM** Der zweite Termin der mobilen Saftpresse auf Föhr fällt nun endgültig aus. Das teilt die Organisatorin der Apfelsaft-Aktionen am Utersumer Feuerwehrgerätehaus, Nortrud Lindemann, mit. Die Achse vom Hänger sei gebrochen, deswegen könne die Presse nicht auf die Insel gebracht werden. Im kommenden September soll das Föhrer Obst aber wieder in Utersum verarbeitet werden.

### Landfrauen besuchen Nolde

**FÖHR** Der Föhrer Landfrauenverein veranstaltet am Mittwoch, 10. Oktober, einen Besuch im Museum Kunst der Westküste in Alkersum. Um 14 Uhr gibt es für die Landfrauen eine Führung durch die aktuelle Nolde-Ausstellung, anschließend ist ein gemütlicher Teil bei Kaffee und Kuchen geplant. Anmeldungen nimmt Keike Braren unter ☎ 04681/3981 entgegen.

### Parkplatz muss geräumt werden

**WYK** Auf dem Koogskuhlparkplatz im Wyker Gewerbegebiet stellen viele Insulaner ihre Anhänger und Verkaufswagen ab oder lagern dort Baustelleneinrichtungen und Baumaterial. Nun fordert das Ordnungsamt des Amtes Föhr-Amrum alle, die dazu keine Genehmigung haben, auf, ihre Fahrzeuge zu entfernen. Grund ist der bevorstehenden Jahrmarkt, an dem der Platz für die Schausteller benötigt wird.

## Gratulation

Christiane Jacobsen aus Utersum feiert am Mittwoch ihren 74. Geburtstag.

# Nach dem Probelauf geht's weiter

Das Wattentaxi „Liinsand“ hat seine erste Saison fast hinter sich / Kommunikation soll verbessert werden

Von Undine Bischoff

**AMRUM/FÖHR** Das Wattentaxi „Liinsand“ hat seine erste Saison fast hinter sich. Die gute Nachricht: Es fährt weiter. Die bessere Nachricht: Man will mehr kommunizieren. „Ja, wir haben zu wenig Werbung gemacht“, bestätigt Sven Jürgensen, der Geschäftsführer des in Husum ansässigen Unternehmens „Watten Fährlinien GmbH“. Für den 50 Plätze fassenden Katamaran, der knapp 20 mal sieben Meter misst, war die erste Saison auch ein Probelauf. Ruck, zuck ins kalte Wasser geworfen, könnte man sagen. Jürgensen vergleicht das mit einem Auto, das bis zur Straßenzulassung erst einmal eine Million Kilometer auf dem Nürburgring fährt, ehe es in Serie geht. „Wir haben das Schiff bauen lassen, die Technik entwickelt und sind damit losgetobt.“ Ursprünglich wollte man schon im April 2017 starten, „aber der technische Aspekt war eine Herausforderung, und bis die Steuerungselektronik richtig funktionierte und alles zertifiziert war, dauerte es.“ Der Katamaran hat einen Hybridantrieb aus einem abgasgereinigten Dieselmotor und einem emissionsfreien Batteriesystem. Die überschüssige Motorenergie kann in den Batterien gespeichert und wiederum zum Antrieb genutzt werden, was bis zu 45 Prozent Treibstoffersparnis ermöglichen soll.

„Wir haben mit dem Schiff gespielt, und wichtig war uns, dass wir gesehen werden. Uns ging es in erster Linie um den Bekanntheitsgrad. Wir sind losgefahren, damit die Menschen uns sehen“, sagt Jürgensen. Was zumindest in Teilen erklärt, warum das Wattentaxi oft dort war, wo eigentlich schon ein anderes Schiff vor ihm alle Passagiere an Bord nahm. „Fahrt doch mal Strecken, die sonst niemand fährt“, war der Kommentar eines Users im Internet. „Wir wollen das tun, wir probieren uns aus“, sagt Jürgensen, der von der Eingangsidee her im ersten Jahr gern viel mehr Pellworm-Husum gefahren wäre. „Bei den Pellwormern gab es im Vorfeld ganz viel Bedarf. Aber nachher wenig Gäste.“

### Shopping-Trip stets gut gebucht

Sehr gut gelaufen sei die Bedarfslinie Hooge-Langeneß-Wyk, die alle 14 Tage immer mittwochs über zwei



Schnelle Verbindung ohne festen Fahrplan: Der Katamaran verkehrt zwischen Inseln, Halligen und dem Festland.

FOTO: UBS

Monate angeboten wurde. Der Shopping-Trip war immer gut gebucht. „Ohne ein Telefonat, aber das Schiff war voll“, sagt Jürgensen.

Amrums Tourismuschef Frank Timpe bedauert ein bisschen die verpassten Chancen. „Für den Gast ist das Angebot noch schwer greifbar.“ In den „Amrum-Tipps“, einer zweimal jähr-



Frank Timpe  
Amrum-Touristik

„Für den Gast ist das Angebot noch schwer greifbar.“



Sven Jürgensen  
Watten Fährlinien

„Wir haben das Schiff bauen lassen und sind damit losgetobt.“

lich in großer Auflage verteilten Broschüre, wären Möglichkeiten gewesen, sich zu präsentieren. „Da sind eigentlich alle drin, die hier fahren“, sagt Timpe. Aber auch auf Nachfrage sei keine Reaktion gekommen. Auf Föhrer Seite ein ähnliches Bild: „Man sieht zwar die Fähren auf dem Wasser, aber in den Köpfen der Leute ist das Angebot noch nicht so richtig angekommen“, bestätigt Pressefrau Ann-Kathrin Meyerhof von der Föhr Tourismus GmbH (FTG). „Wir wären gerne bereit, das mit zu bewerben, aber dazu brauchen wir auch mehr Futter.“

Auch die Flyer seien nicht sehr aussagekräftig. Auf den Webseiten der beiden Tourismusorganisationen findet sich zum Stichwort Wattentaxi kein einziger Eintrag.

Sven Jürgensen weiß um die Defizite. „Wir müssen auch die Homepage umbauen.“ Auch die 0700er-Service-Nummer findet er im Nachgang nicht mehr so gut.

Amrum beträgt der Fahrpreis 28 Euro pro Person. Wunschtermin inklusive. Fahren 20, zahlt jeder 42 Euro. Fahren fünf, macht das 166 Euro pro Person.

Aber auch für Individualgäste hat das Unternehmen interessante Zusatzangebote. Zum Beispiel freitags, wo die Wyker Dampfschiffs-Reederei (WDR) zwi-



Ann-Kathrin Meyerhof  
Föhr Tourismus GmbH

„In den Köpfen der Leute ist das Angebot noch nicht so richtig angekommen.“

Man habe im ersten Jahr die Buchungsanfragen abgewartet und danach die Fahrpläne kreiert. „Im nächsten Jahr brauchen wir stabilere Fahrpläne, und wir müssen die Preise deutlicher machen.“ So ein bisschen liegt genau darin die Krux: Der Vorteil des Unternehmens ist, dass es flexibler reagieren kann als seine Mitbewerber. Flexibel heißt aber auch: keine festen Fahrpreise, die der Gast wiederum lieben würde. Gerade für Gruppen kann das herbeizuordernde Taxi eine interessante Charter-Angelegenheit sein: Bei 30 Leuten one way von Husum nach

Amrum beträgt der Fahrpreis 28 Euro pro Person. Wunschtermin inklusive. Fahren 20, zahlt jeder 42 Euro. Fahren fünf, macht das 166 Euro pro Person.

Aber auch für Individualgäste hat das Unternehmen interessante Zusatzangebote. Zum Beispiel freitags, wo die Wyker Dampfschiffs-Reederei (WDR) zwi-

### Maximal sechs Windstärken

„Wir haben auch im Winter das Bestreben durchzufahren“, sagt Jürgensen. Der Katamaran mit seiner Aluminiumhülle ohne Eisklasse ist von der Schiffssicherheit so kategorisiert, dass es bis zu einer signifikanten Wellenhöhe von 1,5 Metern eingesetzt werden kann, maximal sechs Windstärken. „Für den lauen Winter 2016/17 hätte das gereicht, für den letzten natürlich nicht“, sagt Sven Jürgensen.

Noch eine gute Nachricht: Das Unternehmen ist auf der Suche nach einem zweiten Schiff. Sven Jürgensen hat schon ein Modell im Kopf. Aber mehr sagt er nicht.